

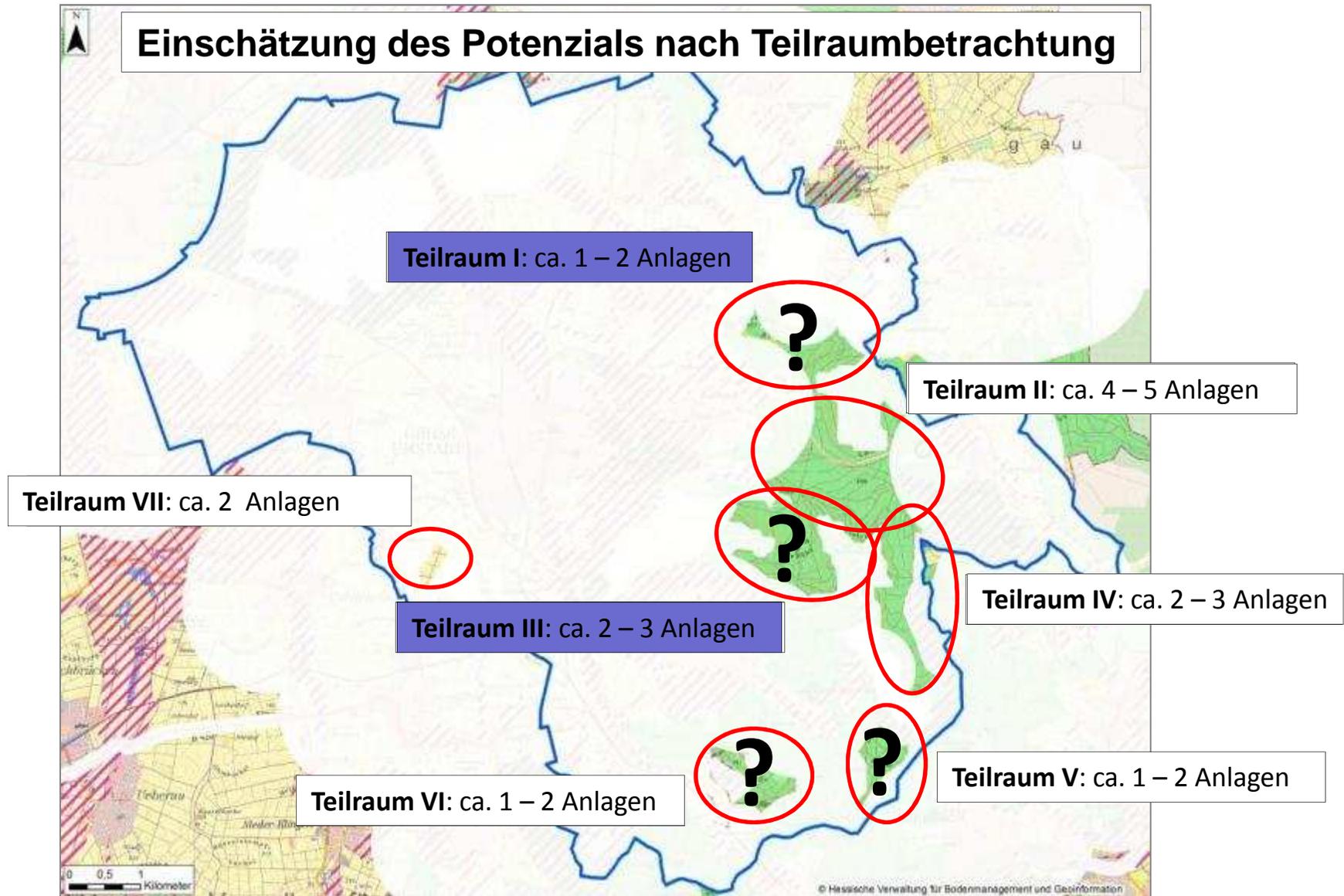
Energiewende in Groß-Umstadt



**Windkraftnutzung in Groß-Umstadt-
eine mögliche Strategie**

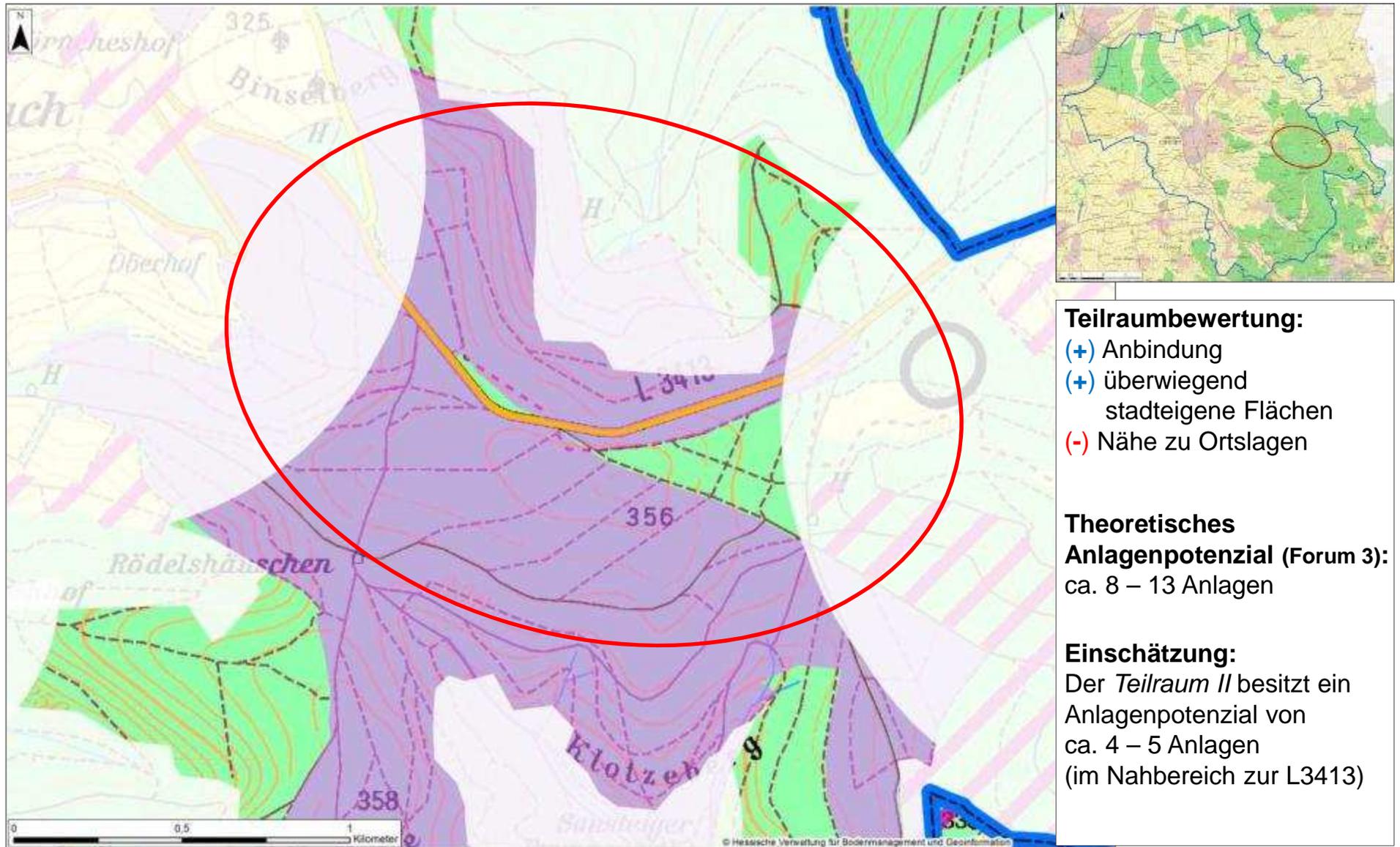


Windkraft: Potenzielle Teilräume für Windenergienutzung





Windkraft: Gemarkung Groß-Umstadt – Teilraum II



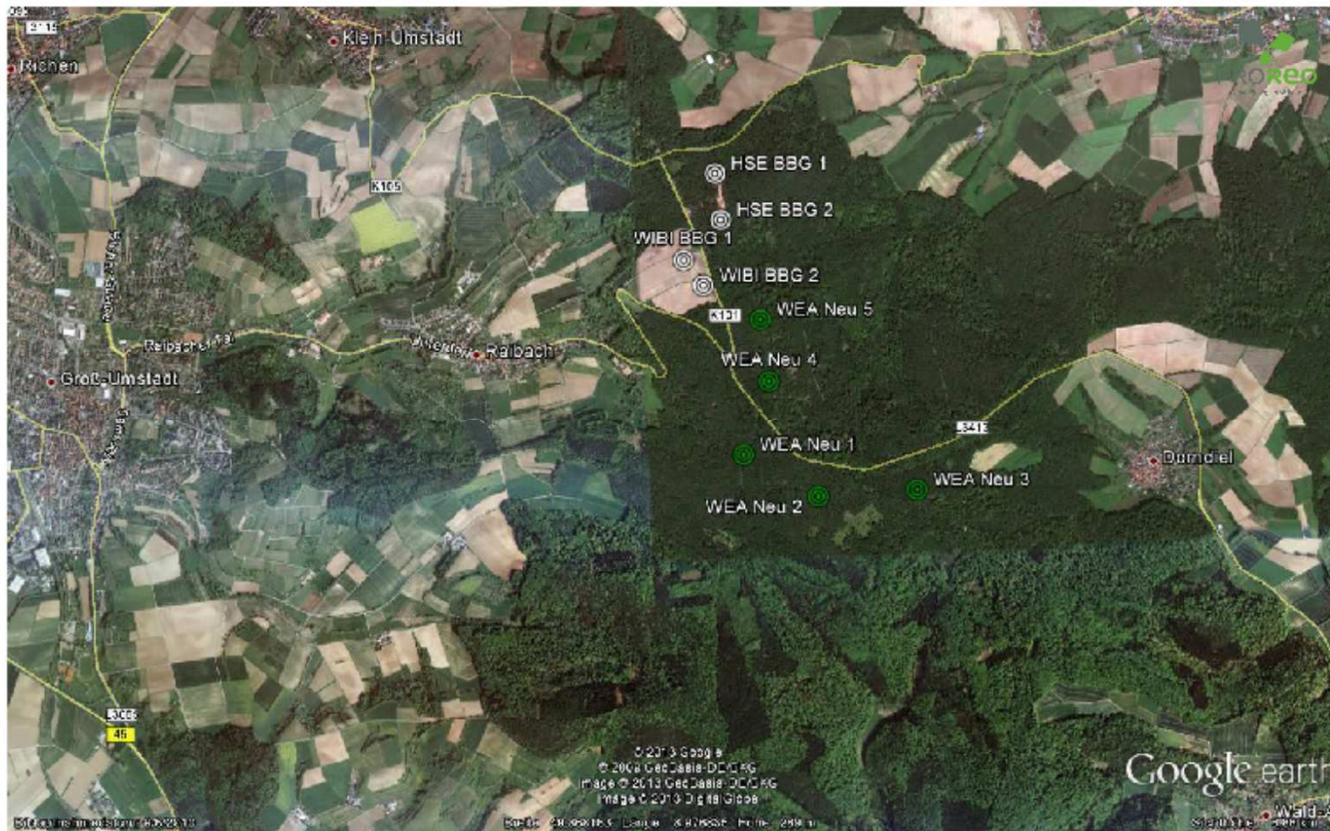
Windkraftnutzung in Groß-Umstadt- eine mögliche Strategie

Teilraum II erfüllt wesentliche Kriterien des Bürgerbeteiligungsforums für eine nachhaltige Nutzung der Windkraft in Groß-Umstadt:

- Möglichst stadteigene Flächen mit Pachteinahmen für die Kommune
- Option „Bürgerwindpark“ regionale Wertschöpfung
- Rückbau Altanlagen „Repowering“
- Abstand zu geschlossenen Siedlungen möglichst 1.200 m
- Möglichst geringe Waldrodungsflächen
- Gute Erschließung
- Konzentrationswirkung des „Windparks“
- Berücksichtigung landschaftsgebundener Erholungsräume insbesondere Alte Höhe/Rödelshäuschen

Windkraftnutzung in Groß-Umstadt- eine mögliche Strategie

Mögliche WEA Standorte Teilraum II



Windkraftnutzung in Groß-Umstadt- eine mögliche Strategie

WEA Visualisierung Teilraum II ohne Altanlagen



Windkraftnutzung in Groß-Umstadt- eine mögliche Strategie

Mögliche Beitrag der Windkraft zur Energieerzeugung:

- 5 zusätzliche WEA mit einer jeweiligen Leistung von 3,3 MW (modernster und effizienter Anlagenstandart für das Binnenland) können zusammen ca. 41 Mio. kWh Strom erzeugen. Dies entspricht ca. 35% des derzeitigen Gesamtstromverbrauches der Stadt Groß-Umstadt.
- Zusammen mit den 2 neuen Bestandsanlagen und unter Berücksichtigung der Stromeinsparpotenziale könnten zukünftig mehr als 50% des Strombedarfs durch die Windkraft bereit gestellt werden.
- Zusätzlich könnte die Stadt Groß-Umstadt durch mögliche jährliche Pachteinnahmen in Höhe von ca. 30.000 €/WEA über eine Laufzeit von 20 Jahren wirtschaftlich profitieren.

Zusammenfassung der Potenziale erneuerbarer Energien - Strom

